



Preisträgerkonzert "Jugend musiziert 2017"



Die doppelte Anzahl an Stühlen mussten nachbesorgt werden, als am Sonntagnachmittag um 15 Uhr in der Göttenbach-Aula zum Abschluss des 54. Wettbewerbs von "Jugend musiziert" das Preisträgerkonzert durchgeführt wurde.

Der Regionalausschuss "Nahe" für die beiden Landkreise Bad Kreuznach und Birkenfeld mit den drei ehrenamtlich wirkenden Musikpädagogen Jürgen Huppert (Bad Kreuznach), Anneliese Hanstein (Fischbach) und der Vorsitzenden Elisabeth Jost (Idar-Oberstein) konnten zum ersten Mal ein "volles Haus" begrüßen. Für die Stadt Idar-Oberstein, die kooperativ und logistisch den

Wettbewerb begleitet, sprach Bürgermeister Friedrich Marx und lobte das Team mit Sabine Müller vom Kulturamt und gratulierte den Teilnehmern im Alter von 7 - 20 Jahren, die in diesem Jahr mit ersten und zweiten Preisen von den fünf externen Juroren ausgezeichnet wurden.



Die wertvollen Urkunden mit Geldpreisen von 20, 30 und 40 Euro, wurden erst nach gut zwei Stunden am Ende eines begeisternden Konzerts ausgegeben.

Der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehende, hoch angesehene Wettbewerb für das instrumentale und vokale Musizieren der Jugend wird gefördert von Bund, Ländern, Kommunen und der Sparkassen-Finanzgruppe, bei uns von der Kreissparkasse Birkenfeld. Von den kommunalen Vertretern waren die beiden Kreisbeigordneten Peter Simon (CDU) und Klaus Beck (SPD), sowie der Beigeordnete Hans Heinrich Nehrass (CDU) aus Wörrstadt gekommen.

Ein sechsseitiges Programmheft lag für die Besucher bereit. Name, Ort, Altersgruppe und Kategorie der Jugendlichen gaben detailliert Auskunft über die von der Jury ausgewählten und zwei Wochen vorher gespielten Musikstücke. Elisabeth Jost, die das Konzert moderierte und die Preisträger vorstellte, hatte sich eine List ausgedacht, wie man die Spannung im Publikum bis zuletzt halten könne.

Während in früheren Konzerten nach erfolgtem Vortrag die Teilnehmer mitsamt ihrer Angehörigen den Saal verließen, wusste am Sonntag keiner, wann sein Auftritt stattfand. Per Akklamation wurden aus den verschiedenen Kategorien ein Konzertprogramm zusammengestellt das keinerlei Langweile aufkommen ließ und wodurch alle den Beifall ungeteilt genießen konnten.

Auf die Altersgruppe II (10/11 J.) Drum-Set (Pop) folgten Violin-Duo, Klavier solo, Querflöten-Duo und nochmals Klavier solo.

Es folgte die Altersgruppe Ib (8/9 J.) mit Gesang solo und Violin-Duo..... und so ging es bis zum letzten Vortrag in der Altersgruppe V (18-20 J) bunt gemischt weiter. Dank der lockeren ungezwungenen Atmosphäre wurde ohne Pannen nach Noten oder auswendig auf höchstem Niveau musiziert, Natürlich erstaunten die entzückend selbstbewussten jüngsten Geigenspieler ebenso wie die hübsch gekleideten Klavierspielerinnen. Bewunderung ernteten die siebenjährige Sängerin mit ihrem Volkslied ebenso wie die 20jährige mit ihrer Operarie, während der 18jährige am Schluss mit seiner Improvisation auf dem gewaltigen Drum-Set von der gegenüberliegenden Seite der Aula den fulminanten Abschluss bildete.





Unter dem nicht enden wollenden Beifall des begeisterten Publikum und einem wahren Blitzgewitter der fotografierenden Eltern empfangen die Preisträger von Anneliese Hanstein ihre Urkunden.

Wieviel Spenden das dicke Sparschwein enthielt? Wieviel noch auf das Konto Nr. 825 bei der KSK eingehen werden? Lassen wir uns überraschen.

Kompakt gedrucktes Programm mit Namen und genauem Programm folgt.